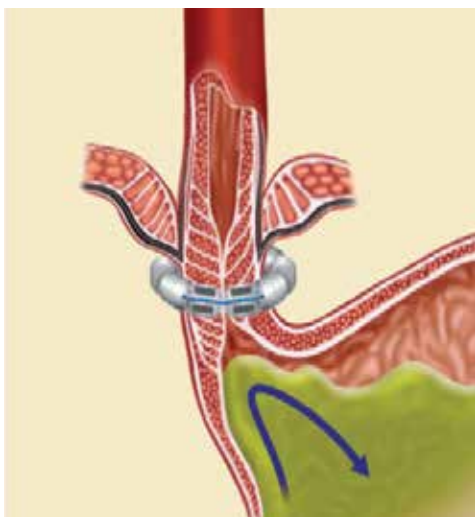


WAS IST DAS LINX®-SYSTEM?

Das LINX®-Reflux-System ist ein magnetischer Speiseröhrenschließmuskel-Ersatz, wenn dieser nicht mehr funktioniert.

Bei der Operation handelt es sich um eine minimalinvasive Operation, die maximal eine Stunde dauert. Die Speiseröhre wird dabei nicht zusammengedrückt, das heißt Sie können anschließend ganz normal essen. Außerdem kommt es zu keinen anatomischen Veränderungen und das System kann jederzeit wieder entfernt werden.



KONTAKT

Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax und Gefäßchirurgie

Chefärztin

Priv.-Doz. Dr. med. Alexandra König

Sekretariat

Frau Anke Berner

Tel. (04421) 89-2142

Fax (04421) 89-2178

anke.berner@klinikum-whv.de

Gastrointestinale Sprechstunden

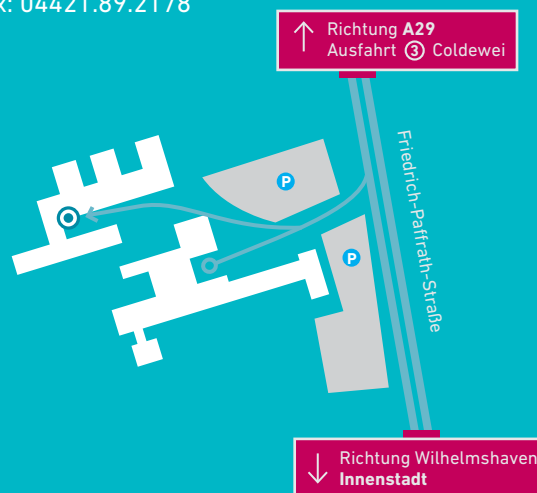
Mo. 14.30 bis 15.30 Uhr

Terminvereinbarung im Sekretariat der Klinik

Frau Berner

Tel.: 04421.89.2142

Fax: 04421.89.2178



Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Friedrich-Paffrath-Straße 100

26389 Wilhelmshaven

www.klinikum-whv.de

KLINIKUM
WILHELMS
HAVEN

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitätsmedizin Göttingen

ZTI Zentrum für
Tumorbiologie &
Integrative Medizin

Magen und Speiseröhre

Informationen für Patienten und Angehörige



Klinik für
**Allgemein-, Viszeral-,
Thorax- und Gefäßchirurgie**

LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN, LIEBE ANGEHÖRIGE,

in unserer Klinik wird die gesamte Bandbreite der chirurgischen Therapie von gut- und bösartigen Erkrankungen der Speiseröhre und des Magens angeboten.

Ein Schwerpunkt stellt die Behandlung des Sodbrennens (Reflux) dar, wobei wir neben den minimal-invasiven, klassischen Techniken auch innovative Methoden wie das LINX®-Reflux-System anbieten. Die Implantation erfolgt in einem minimalinvasiven Eingriff (Schlüsselloch-OP). Der Eingriff dauert in der Regel weniger als eine Stunde und zeigt unmittelbare Wirkung. Im Normalfall werden die Patienten spätestens 5 Tage nach der Operation entlassen.

Auch alle anderen gutartigen Erkrankungen der Speiseröhre und des Magens, wie krankhafte Aussackungen (Divertikel) werden in unserer Klinik behandelt. Die enge Zusammenarbeit mit der Klinik für Gastroenterologie sichert eine hohe Behandlungsqualität.

Das ausführliche, persönliche Gespräch sowie eine sorgfältige Untersuchung bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Behandlung. Uns ist es ein großes Anliegen jedem Patienten ein individuelles Behandlungskonzept auf höchstem medizinischen Niveau zu bieten.

Wir stehen Ihnen gerne zu einem persönlichen Beratungstermin zur Verfügung. Bei Fragen wenden Sie sich gerne zu jeder Zeit an uns.

Ihre

Priv.-Doz. Dr. med. Alexandra König
Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-,
Thorax- & Gefäßchirurgie

THERAPIEMÖGLICHKEITEN BEI SPEISERÖHRENKREBS

Pro Jahr erkranken etwa 8.000 Männer und 3.100 Frauen in Deutschland an Speiseröhrenkrebs. Krebserkrankungen der Speiseröhre werden oft erst in einem fortgeschrittenen Stadium festgestellt. Hauptrisikofaktoren sind Alkohol- und Tabakkonsum sowie die Refluxerkrankung.

Therapie der Wahl bei Speiseröhrenkrebs ist die Operation. Ziel ist es, das Tumorgewebe vollständig zu entfernen und so die Krankheit heilen zu können. Der Umfang der Operation richtet sich nach dem Stadium und der Lokalisation der Krebserkrankung.

Befindet sich der Tumor noch in einem frühen Stadium, kann er unter Umständen unter Erhalt der Speiseröhre endoskopisch entfernt werden. Die Speiseröhrenentfernung ist eine der größten und anspruchsvollsten Operationen der Viszeralchirurgie.

Die Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie des Klinikums Wilhelmshaven hat sich auf diese Erkrankung spezialisiert. Priv.-Doz. Dr. Alexandra König ist Expertin auf diesem Gebiet und hat bereits mehr als 300 Operationen an der Speiseröhre durchgeführt. Zusätzlich findet wöchentlich eine Tumorkonferenz statt. Dabei wird jeder Patient ausführlich und individuell von allen kooperierenden Kliniken und Abteilungen des Klinikums Wilhelmshaven, die an der Therapie beteiligt sind, besprochen. Für jeden Patienten wird eine stadiengerechte und individuell optimal angepasste Therapie konzipiert.

Gemeinsam bieten wir für unsere Patienten eine umfassende Versorgung auf höchstem Niveau. Dazu gehört auch die intensive Betreuung durch Ernährungs-, Physio- und Psychotherapeuten.

WAS IST EIN REFLUX?

Ein Reflux (lat. für Rückfluss) liegt vor, wenn Magensäure und Gallenflüssigkeit in die Speiseröhre zurückfließen und Symptome wie Sodbrennen und Regurgitation (Aufstoßen) verursachen.

Bei gesunden Menschen wird der Rückfluss durch einen Muskel am Übergang von der Speiseröhre zum Magen, der als Ventil wirkt verhindert. Dieser Muskel heißt unterer Ösophagus sphinkter (UÖS).

Menschen, die unter einer Gastroösophagealen Refluxkrankheit (GERD) leiden, haben einen geschwächten UÖS, der den Rückfluss aus dem Magen in die Speiseröhre nicht unterbindet. Bleibt der Reflux unbehandelt, kann er auf Dauer die Speiseröhrenschleimhaut beschädigen und in einigen Fällen zu Geschwüren, zur Bildung von Narbengewebe (Strikturen) und Entzündungen führen.

Chronischer und dauerhafter Reflux kann die Zellen in der Speiseröhre verändern oder Speiseröhrenkrebs verursachen. Angesichts dieser Risiken ist es wichtig Reflux-Symptome in den Griff zu bekommen und einen langfristigen Schaden zu verhindern.

